

Teilgebiet Hanskalbsand, Neßsand, Hahnöfer Nebelalbe

- Flachwasserbereiche der Hahnöfer Nebelalbe als Aufwuchsraum für Finte und Rückzugsraum für Wanderfische bei Sauerstoffloch in der Elbe
- Hahnöfer Nebelalbe mit sehr guter Uferzonierung zu angrenzenden terrestrischen Bereichen
- Einzig niedersächsischer Bereich mit ausreichender Größe zur Ausbildung stabiler Populationen des Schierlings-Wasserfenchels
- Herausragend im terrestrischen Bereich: Auwälder im Erhaltungszustand A

Derzeit größte niedersächsische Bestände des Schierlings-Wasserfenchels liegen im NSG "Hahnöfer Sand" außerhalb des Planungsraums

LEGENDE

Besondere Funktionen und Wertigkeiten im FFH-Gebiet

Lebensraumtyp Ästuar

Ästuartypische Biotoypengruppen des Supralitorals	Sub- und Eulitoral
Auwald und -gebüsche	Wassertiefe >10m
Tideröhrichte	Wassertiefe 2-10m
Salz- und Ästuarwiesen	Wassertiefe 0-2m
Landröhrichte und Uferstaudenfluren	Eulitoralflächen
Mesophiles und Nassgrünland	

Besondere Vorkommen lebensraumtypischer Arten

- brütende Möwen
- rastende Enten

Besondere Habitatstrukturen

- Uferzonierung in besonders guter Ausprägung
- ausgedehnte Flachwasserbereiche

Einzellebensraumtypen

- Einzellebensraumtypen

Anhang II-Arten: Schwerpunktorkommen und besondere Funktionen

- Korridor für Wanderfische
- Fintenlaich- und Aufzuchtstraum
- Schierlingswasserfenchel
- Seehund (Liegeplatz)

Sonstiges

Funktionsräume

- FR 3 - Mühlenberger Loch bis Lühesand Nord (limnisch)

0 0,5 1 2 Kilometer

Funktionsraum 3 „Landesgrenze Hamburg bis Lühesand-Nord“ (limnisch) 1.617 ha

Besondere Werte und Funktionen

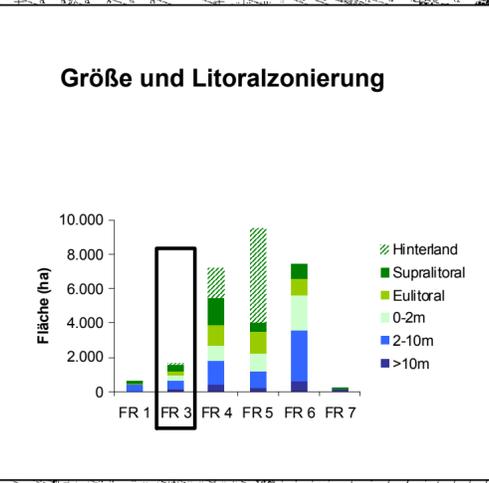
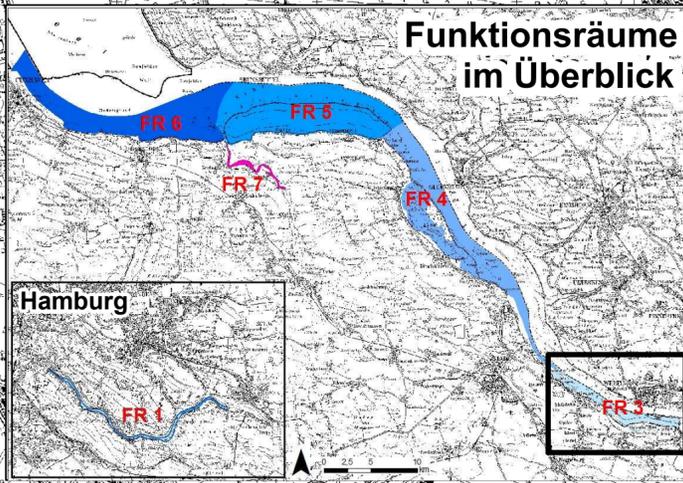
Einzellebensraumtypen Supralitoral

Code	Prozent	Qualitätsstufe
3150	79.8%	A %
6430	16.6%	B %
6510	0.9%	C %
91E0	1.8%	A %
91F0	0.4%	B %
nicht LRT	0.02%	-

- 3150 - Natürliche eutrophe Seen
- 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen
- 91E0 - Auen-Wälder
- 91F0 - Hartholzauwälder

- Zentraler Laich- und Aufwuchsraum Finte im Planungsraum
- Rückzugsraum Hahnöfer Nebelalbe für Finte und übrige Fische von elementarer Bedeutung wegen des sommerlichen Sauerstofflochs in der Elbe
- Schwerpunkt des Vorkommens von Schierlings-Wasserfenchel in Nds.

- Uferzonierung im Umfeld Hahnöfer Nebelalbe gut ausgeprägt, übrige Strecken durch Uferbefestigung in weiten Teilen eingeschränkt
- Pionierinsel bei Lühesand als Brutplatz für Schwarzkopfmöwe und Sturmmöwe national bedeutsam



Integrierter Bewirtschaftungsplan Elbeästuar

Natura 2000 - Besondere Wertigkeiten in den Funktionsräumen - Funktionsraum 3 -

Karte 2.2 Stand Juli 2010

Bearbeitung: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz - Geschäftsbereich Naturschutz -

Kartografie: Gutachten für ökologische Bestandsaufnahmen, Bewertungen und Planung

Quelle der Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2005

Originalmaßstab: 1:25.000